

Balkonpflanzen des Jahres 2023: Diese farbenfrohen Blüher sind echte Gewinner

(GMH) Das bringt Farbe ins Leben: Wie schön ist es doch zuhause, wenn den ganzen Sommer über bunte Blüten für gute Laune auf Balkon, Terrasse oder im Garten sorgen. Für eine möglichst üppige Pracht und lange Freude sollten die Pflanzen sorgfältig ausgewählt werden. Zum Glück haben die Landesverbände des Gartenbaus wieder einige herausragende Neuzüchtungen ausgewählt und zu „Pflanzen des Jahres 2023“ gekürt. Denn das Angebot im Gartenfachhandel ist riesig und viele Sommerblüher glänzen mit herausragender Schönheit. Deshalb legten die Experten erneut ihr besonderes Augenmerk auf die Blühdauer im Laufe der Saison und die Pflanzengesundheit. Mit in die Entscheidung floss zudem der Nutzen für die Insektenwelt und der Pflegeaufwand ein. Nun stehen fünf Gewinner fest.

Gedeihen auch anderswo

Es ist eine schöne Tradition, dass gleich mehrere Landesverbände ihre „Pflanze des Jahres“ wählen. Zum einen gibt es vom Norden nach Süden unterschiedliche Vorlieben, was die Sommerbepflanzung angeht. Zum anderen herrschen je nach Region auch andere klimatische Bedingungen. Doch letztendlich ist es aber eine Frage des Geschmacks, ob man sich die Gewinnerpflanze aus dem eigenen Bundesland auf Balkon und Terrasse pflanzt oder doch lieber beim Favoriten aus einer anderen Region zugreift. Denn die „Pflanzen des Jahres 2023“ gedeihen natürlich auch über die Landesgrenze hinweg, wenn der Standort passt. Zwar bieten die Gärtnereien vorrangig den regionalen Gewinner an, haben aber meist auch weitere ausgezeichnete Sommerblumen aus anderen Bundesländern oder vergangenen Jahren im Angebot.

Das sind die fünf Gewinner

„Duftelippen“ heißt eine kompakte, insektenfreundliche Salbeiart in vier attraktiven Farben, die zum Favoriten für Baden-Württemberg und Hessen gewählt wurde. In Bayern gewann die

Petunien-Neuheit „Alpenglühén“ den Titel, deren Blüten in faszinierenden Gelb-, Rot- und Orange-Tönen leuchten. Rheinland-Pfalz setzt in diesem Sommer auf elegante „Königsfächer“ aus der Pflanzenfamilie Scaevola in der ungewöhnlichen Farbe Pastell-Rosa. In kräftigem Lila blüht „Elfie“ — ein Elfenspiegel, der einstimmig zur Pflanze des Nordens 2023 gewählt wurde. Eine Petunie namens „Petite fleur“ mit unzähligen kleinen Blüten in Weiß, Magenta und Violett konnte sich bei der Jury in Sachsen durchsetzen. Alle Pflanzen haben sich in Praxistests bewährt. Denn bei der Auswahl greifen die Verbände unter anderem auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse von Zierpflanzenexpertinnen an Lehr- und Versuchsanstalten zurück.

Ab Ende April erhältlich

Die „Balkonpflanzen des Jahres 2023“ sowie eine große Auswahl passender Begleitpflanzen sind ab Ende April in teilnehmenden Gärtnereien erhältlich. Mit der Pflanzung sollte bis zum Ende der Nachtfröste gewartet werden. Wichtig für den nachhaltigen Erfolg ist zudem, eine hochwertige, lockere Blumenerde aus dem Fachhandel zu verwenden. Eine Übersicht über die Betriebe in den jeweiligen Regionen sowie weitergehende Informationen über die Gewinnerpflanzen können auf der Internetseite www.pflanzen-des-jahres.de abgerufen werden.

Die „Beet- und Balkonpflanzen des Jahres 2023 in Deutschland“ im Überblick

Baden-Württembergische und Hessische „Beet- und Balkonpflanze des Jahres 2023“	„Duft Lippen“, Salbei (<i>Salvia greggii</i>)
„Bayerische Pflanze des Jahres 2023“	„Alpenglühchen“, Petunien-Neuzüchtung aus Petunie und Zauberglöckchen
„Pflanze des Jahres im Norden 2023“	„Elfie“, Elfenspiegel (<i>Nemesia</i>)
„Balkonpflanze des Jahres 2023“ in Rheinland-Pfalz	„Königsfächer“, Fächerblume (<i>Scaevola</i>)
Sachsens „Balkonpflanze des Jahres 2023“	„Petite fleur“, Petunie (<i>Petunia 'ltsy'</i>)

Kastenelement

Tipp: Beim Auspflanzen sollten Sie beachten, dass keine Frostgefahr mehr besteht. Drohen dennoch eisige Nachttemperaturen, rücken Sie die Pflanzen abends ganz nah an Hauswand oder Balkontür oder stellen Sie sie nach drinnen beispielsweise in die Garage. Weitere wertvolle Tipps geben die Gärtnereien vor Ort!

Beachten Sie bitte die beiliegenden Presstexte und -fotos zu den Pflanzen des Jahres in den Regionen